

CDU Ratsfraktion Nettetal | Glabbach 44a | 41334 Nettetal

Herrn Bürgermeister
Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal

Nettetal, 16. März 2026

Antrag zur Bildung eines Fördermittelmanagements mit Bestandspersonal und unter Nutzung der Mitgliedschaft im Fördermittelnetzwerk der Kommunalagentur (FNF)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Nettetal beantragt folgenden Beschlussantrag noch im nächsten Rat der Stadt Nettetal am 24. März 2026 wie folgt zu beraten und zu beschließen.

Der Rat der Stadt Nettetal beauftragt die Verwaltung, kurzfristig:

1. Mitglied im Fördermittelnetzwerk der Kommunalagentur NRW (KA) zu werden
2. auch unter den Erkenntnissen der aktuellen Organisationsuntersuchung Personal im Bestand zu identifizieren, dass zeitnah zentrale Aufgaben im Bereich Fördermittelmanagement übernehmen kann und soll,
3. eine Übersicht über bestehende, beantragte und zukünftig mögliche/ beabsichtigte Fördermittelnutzungen zu erstellen und diese für aktuelle und zukünftige Haushaltsberatungen nutzbar zu machen.

Begründung:

Das Fachnetzwerk Fördermittel NRW (FNF) der KA NRW unterstützt aktuell über 200 Kommunen (von 396) in NRW aktiv bei der Akquise, Beantragung und Verwaltung von Fördermitteln. Es bietet Beratung, Weiterbildung und Austausch zur Entlastung kommunaler Haushalte und zur Realisierung von Investitionen an.

Vorsitzender
Philipp Heks
Glabbach 44a
41334 Nettetal
philipp.heks@web.de

Geschäftsführerin
Sandra M.-Timmermanns
Austalsweg 24
41334 Nettetal
sandra.timmermanns@
timmermanns.de

Die Mitgliedschaft ist kostenpflichtig und jährlich kündbar (siehe Anhang und unter <https://kommunalagentur.nrw/fachnetzwerk-foerdermittel-nrw/>).

Kernaufgaben und Leistungen des FNF:

Beratung & Fördermittelmanagement: Unterstützung bei der Suche nach passenden Förderprogrammen und beim Aufbau eines strukturierten Fördermittelmanagements.

Vernetzung & Austausch: Das Netzwerk fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Mitgliedskommunen und bietet Zugang zu Experten.

Qualifizierung: Weiterbildungsangebote, Schulungen und Sprechstunden zu Fördermittelthemen. Auch Inhouseseminare und individuelle Beratungen sind Teil des Angebotes der KA und können vor Ort genutzt werden.

Praktische Hilfen: Bereitstellung von Musterdokumenten und Unterstützung bei der fördermittelkonformen Umsetzung. Sogenannte Quickchecks prüfen mittels KI aktuelle Förderaufrufe zeitnah auf "Praktikabilität, Aufwand und Ertrag".

Entlastung: Unterstützung bei der Antragstellung, um Personalengpässe in Kommunen zu kompensieren. Gerade hier sind Mehrwerte durch die Mitgliedschaft iHv. mehreren tausend EUR Beratungsleistungen möglich. Sowohl durch Erstellung von Förderanträgen durch die KA, als auch durch unmittelbare Beratung in konkreten Fällen, die sonst kostenpflichtig wären. Beraterstunden liegen aktuell bei ca. 850 bis 1.200 EUR netto!

Auswirkungen auf den Haushalt: Die Mitgliedschaft kostet die Stadt Nettetal jährlich bis zu maximal 5.000,- EUR. Der konkrete Mitgliedsbeitrag müsste vorab erfragt werden.

Die Auswahl für ein Fördermittelmanagement geeigneten vorhandenen Personals, das sich bereits jetzt z.B. mit Städtebau-, Klimaschutz- und Klimaanpassungs-fördermaßnahmen beschäftigt, obliegt dem laufenden Geschäft der Verwaltung. Zusätzliches Personal wird aufgrund der beantragten Mitgliedschaft im FNF der KA NRW nicht benötigt.

Weiterhin ist bei den aktuellen Haushaltsberatungen erneut aufgefallen, dass weder die Höhe noch Fördergeber oder die konkreten tatsächlichen Förderprojekte klar in dem HHE erkennbar sind. Daher wird zukünftig eine entsprechende aussagekräftige Aufstellung dieser Förderprojekte gefordert.

Mit freundlichen Grüßen



Philipp Heks
– Fraktionsvorsitzender –

